Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **19 (1942)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Idee, für die Erschliessung und Gesunderhaltung des schweizerischen Bodens und Lebens. Die Zahl seiner in eigenen Schriftenreihen «Beiträge zur Agrargeographie der Schweiz», «Schriften der Vereinigung für Innenkolonisation» in wissenschaftlichen und populären Zeitschriften erschienenen immer originellen, wegweisenden und von umfassender Kenntnis zeugenden Arbeiten wuchs ins Ungezählte. Stets blieb ihnen der Stempel eines Geistes aufgedrückt, dem die Erfassung und Meisterung der Zusammenhänge Mensch-Landschaft unablässig ersehntes Ziel war. Noch in seiner letzten Studie «Die geographischen Gesichtspunkte in der Rationalisierung des landwirtschaftlichen Wirtschaftsraumes der Schweiz» war es ihm Bedürfnis, darauf hinzuweisen, dass es der Geographie, wie der Wissenschaft überhaupt nicht darum zu tun sein dürfe, die Wirklichkeit zu erkennen, sondern sie vielmehr «an der Fortentwicklung des Bestehenden Anteil nehmen zu lassen», dass Erkenntnis um ihrer selbst willen also zwar wertvoll, sinnvoll jedoch nur dann sei, wenn sie darüber hinaus dem pulsenden Leben uneigennützig zu dienen vermöge. Ob ihm auch nicht vergönnt war, sein wissenschaftliches Werk mit dem von ihm geplanten grossen Handbuch der Agrargeographie zu krönen, ob er zusehen musste, dass andere Lorbeeren ernteten, die er gesät, trägt der Tatsache nichts ab, dass sein Leben eine Leistung war, die im Sein der Nation und darüber hinaus in der Wissenschaft verankert bleibt und anspornend wirken wird.

Diese schmerzliche Zuversicht bringt uns den zu früh Geschiedenen zwar nicht zurück. Sie verbindet ihn aber mit den Mitlebenden in einer Eindringlichkeit, die über bittere Gefühle hinweghilft. An ihnen ist es, dafür zu sorgen, dass Bernhard nicht nur als Name und Begriff weiterlebt, sondern dass seinem Wollen ideale Erfüllung wird.

E. Winkler.

Jahresversammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft in Sitten, 29.—31. August 1942.

Programm der Sektionssitzung für Geographie und Kartographie
Sonntag, den 30. August, in der Ecole Normale des Garçons.

Vorsitzender: Herr Prof. Dr. Vosseler, Basel.

8.00 Prof. Dr. Fr. Nussbaum, Zollikofen/Bern: Die Bergsturzlandschaft von Siders.

8.20 Ed. Gerber, Schinznach: Morphologische Untersuchungen im Rhonelängstal von Oberwald bis Martigny.

8.40 Dr. H. Annaheim, Basel: Zur Morphologie des Tessin.

9.00 Dir. K. Schneider, ELTop. Wabern/Bern: Neueste Walliser Hochgebirgsblätter der Landeskarte der Schweiz 1 : 50 000.

9.30 Max Gschwend, Basel: Sonogno im Verzascatal.

9.50 Prof. Dr. P. Vosseler, Basel: Hausformen im Maggiatal.

10.10 Dr. Karl Suter, Zürich: Der Weidgang in Beziehung zum Relief auf den Alpen des Val de Bagnes.

10.45 W. Kündig-Steiner, Zürich: Der Wind als Siedlungs- und Wirtschaftsgestalter in der nördl. Dobrudscha.

11.05 Dr. Alb. Gut, Zürich: Zum Problem der Soil-Erosion, spez. in USA.

11.25 Fritz Wyss, Herzogenbuchsee: Solothurn.

11.45 Dr. C. H. Pollog, Basel: Die luftfahrgeogr. Situation der Schweiz.

12.05 Dr. Heinr. Frey, Bern: Vorweisung neuer Landkarten.
Prof. Dr. P. Girardin, Freiburg: Les villages d'altitude dans les Alpes sont des villages de cols.

Nach dem Sektionsmittagessen im Hôtel des Touristes wird Prof. Dr. Fr. Nussbaum, eine **Exkursion in die Bergsturzlandschaft von Siders** führen, wie folgt:

13.45 Abfahrt von Sitten nach Siders. Wanderung durch die Hügellandschaft beim Lac de Géronde und zurück nach Siders. Hier 18.45 resp. 19.14 Rückfahrt nach Sitten. Anmeldung zum Kollektivbillet in der Sesktionssitzung bis 9.00 Uhr.

Geographische Exkursion ins Wallis

Donnerstag, 27. August bis Mittwoch, 2. September 1942.

Vorläufiges Programm:

1. Donnerstag, 27. August:
Fahrt Basel—St-Maurice. Basel ab 6.48 Uhr. Stadt- und Abteibesuch in St-Maurice. 13.12 Uhr Abfahrt nach Monthey. Wanderung nach Champéry im Val d'Illiez.
2. Freitag, 28. August:
Wanderung über Col de Suzanfe und Salanfe nach Vernayaz.
3. Samstag, 29. August:
6.40 Uhr Fahrt nach Martigny.
9.11 Uhr Fahrt nach Saxon, Saillon-St-Pierre de Clages.
11.53 Uhr Ankunft in Sitten.
14.30 Eröffnung der Jahresversammlung der SNG. Vorträge über: a) La lutte pour l'eau et contre l'eau en Valais. b) Die Wandlungen des Kantons Wallis.
4. Sonntag, 30. August:
Sitzung der Sektion für Kartographie und Geographie. Nachmittag: Exkursion nach Siders, unter Leitung von Prof. Nussbaum.
5. Montag, 31. August:
Vorträge bis 12 Uhr.
12.13 Uhr Fahrt nach Leuk. Illgraben.
16.18 Uhr Fahrt nach Visp—Zermatt.